Klausur: " ABWL II: Unternehmensinteraktion" (20119)

Sommersemester 2012
03.08.2012
Prüfer: Prof. Dr. Sadrieh

Bitte beantworten Sie alle folgenden Fragen. Beachten Sie, dass die numerischen Ergebnisse nicht unbedingt ganzzahlig sind. Erläutern Sie bitte alle Ihre Antworten so, dass gegebenenfalls notwendige Rechenschritte und Gedankengänge nachvollziehbar sind. Taschenrechner sind gemäß Aushang des Prüfungsamts erlaubt.

Aufgabe 1

Luigi betreibt die einzige Eisdiele in Schöndorf. In dem Dorf gibt es zwei unabhängige Nachfragegruppen, die Heimbleiber, denen das Eis geliefert werden muss und die Eisdielengänger, die direkt bei der Eisdiele kaufen. Aus Erfahrung weiß Luigi, dass er pro Tag mit folgenden Preisabsatzfunktionen (in Cent) rechnen kann:

Heimbleiber (h): $p_h = 49 - \frac{1}{25} q_h$

Eisdielengänger (e): $p_e = 88 - \frac{1}{50} q_e$

Wobei p den Preis in Cent und q die nachgefragte Menge bezeichnet.

Pro Kugel Eis entstehen für Luigi Kosten in Höhe von 10 Cent. Außerdem muss er, wenn er an einem Tag Eis an die Heimbleiber verkaufen möchte, seinen Eiswagen für 35 Euro betanken. Falls Luigi die Eisdielengänger bedienen möchte, muss er eine Servicekraft einstellen, die ihn pro Tag 80 Euro kostet.

1. Leiten Sie die Verkaufsmenge, den Preis und den Gewinn von Luigi her, der sich ergibt, wenn Luigi einen Tag ausschließlich Heimbleiber bedient.
2. Leiten Sie die Verkaufsmenge, den Preis und den Gewinn von Luigi her, der sich ergibt, wenn Luigi einen Tag ausschließlich Eisdielengänger bedient.
3. Gehen Sie davon aus, dass Luigi am gleichen Tag sowohl Heimbleiber als auch Eisdielengänger bedienen kann und dass der Preis für beide Gruppen gleich sein muss.
   a. Geben Sie die aggregierte Preisabsatzfunktion für diesen Tag an.
   b. Skizzieren Sie die Nachfrage für den aggregierten Markt graphisch.
   c. Leiten Sie die Verkaufsmenge, den Preis und den Gewinn her, der im Gleichgewicht an diesem Tag resultiert.
4. Gehen Sie nun davon aus, dass Luigi an einem Tag von Heimbleibern und von Eisdielengängern unterschiedliche Preise verlangen kann. Geben Sie für diesen Fall die gleichgewichtigen Mengen und Preise an und leiten Sie den gleichgewichtigen Gewinn von Luigi her.
5. Luigis Speiseeishersteller hat gekündigt. Nun muss Luigi sein Eis von dem monopolistischen Eisproduzenten Gefrostet beziehen.
   a. Erläutern Sie in maximal 3 Sätzen wie sich der Preis, die Menge und der Gewinn von Luigi im Vergleich zu Aufgabenteil 3 verändern.
   b. Luigis Freund Mario würde ihm eine Eistruhe vermieten. Mit dieser Eistruhe könnte Luigi das gekaufte Eis für einen Tag lagern. Erläutern Sie in maximal 3 Sätzen ob Luigi die Eistruhe mieten sollte.

Aufgabe 2 auf der Rückseite

Aufgabe 2

In Schöndorf gibt es zwei Bäcker, Altbacken (A) und Brotlaib (B). Die beiden Bäcker stehen miteinander in einem Mengenwettbewerb. Aus der Vergangenheit ist folgende Preisabsatzfunktion (in Cent) bekannt:

$$p = 95 - 0{,}2\,(q_A + q_B)$$

Wobei p den Preis, q_A die Anzahl der von Altbacken insgesamt gebackenen Brötchen und q_B die Anzahl der von Brotlaib insgesamt gebackenen Brötchen bezeichnet.

Beide Bäcker arbeiten mit der identischen Rezeptur, so dass es allen Dorfbewohner egal ist, wo sie ihre Brötchen kaufen. Für die Produktion eines Brötchens fallen bei beiden Bäckern Grenzkosten in Höhe von 10 Cent an. Fixkosten fallen keine an. Beide Bäcker nehmen für die Brötchen verbindliche Vorbestellungen an, wobei vorbestellte Brötchen direkt bei Bestellung bezahlt werden müssen. Nehmen Sie an, dass sich ein „Perfect Foresight Equilibrium" einstellt, so dass der Preis auf dem Kassamarkt (sonntags ohne Vorbestellung) im Gleichgewicht gleich dem auf dem Terminmarkt (bei Vorbestellung) ist.

1. Betrachten Sie den Kassamarkt.
   a. Stellen Sie die Gewinnfunktionen beider Bäcker im Kassamarkt auf und definieren Sie neu eingeführte Variablen.
   b. Ermitteln Sie die gleichgewichtigen Mengen und den gleichgewichtigen Preis, in Abhängigkeit von den Forwards.
2. Betrachten Sie den Terminmarkt und berücksichtigen Sie die Lösungen aus 1.
   a. Stellen Sie die Gesamtgewinnfunktionen beider Bäcker auf.
   b. Berechnen Sie die optimalen Mengen (Vorbestellungen und insgesamt gebackenen Brötchen) und den optimalen Preis im Perfect-Foresight-Gleichgewicht des Gesamtspiels.
   c. Leiten Sie die im Gleichgewicht resultierenden Gewinne für beide Bäcker her.
3. Brotlaib hat die Rezeptur seiner Brötchen verändert. Nun ist es den Kunden nicht mehr egal bei welchem Bäcker sie kaufen, so dass die Brötchen beider Bäcker als differenziert wahrgenommen werden. Verändern sich dadurch die Preise, Mengen und Gewinne von Altbacken und Brotlaib im Vergleich zu der oben dargestellten Situation? Wenn ja, wie? (Erläutern Sie in maximal 3 Sätzen.)
4. Altbacken und Brotlaib treffen sich in der Dorfkneipe und überlegen wie sie ihre Situation verbessern könnten. Sie wissen, dass der Bürgermeister Mengenabsprachen niemals zulassen würde. Gibt es dennoch eine Möglichkeit für die beiden sich zu koordinieren, um ihre Gewinne zu steigern? (Erläutern Sie in 1 Satz.)